

## QUALITÄTS- MANAGEMENT

### DIE REVISION DER NORM IM QUALITÄTSMANAGEMENT

Die neue Norm DIN EN ISO 9001:2015

#### beabsichtigt:

- \* Leistungssteigerung und nachhaltige Entwicklung von Unternehmen
- \* Erfüllung aller Produkthanforderungen, Steigerung der Kundenzufriedenheit
- \* Behandlung von Risiken und Chancen
- \* Nachweisbare Qualität

#### Was sich generell ändert:

- \* Andere Begriffe in der Übersetzung
- \* Normenanforderungen insgesamt wesentlich strukturierter
- \* Norm für alle Branchen direkter anwendbar bzw. besser zu verstehen
- \* Weniger formelle (Dokumentations-) Pflichten

Fragen Sie Ihre Fachkraft für  
Arbeitssicherheit

## FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT



Beauftragter  
Qualitätsmanagement  
Brandschutz  
Umweltmanagement  
Datenschutz

Helmut Kästingschäfer  
Niederhofer Kohlenweg 245a  
Telefon: 0231 1374652  
Fax: 0231 1374686

E-Mail: info@hk-  
arbeitssicherheit.com

**Organisation**

## FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT

## INFOS ZUR ARBEITSSICHERHEIT 1 / 2016

[http://www.hk-  
arbeitssicherheit.com/](http://www.hk-arbeitssicherheit.com/)



So dürfen Anschlagmittel nicht mehr  
verwendet werden !!!



# GESUNDHEITSMANAGEMENT

Die **Deutsche Rentenversicherung Westfalen** bietet mit dem Betriebsservice **Gesunde Arbeit** den Unternehmen der Region ein komplexes Beratungsangebot in den Bereichen Betriebliches Gesundheitsmanagement und Demografiemanagement an. Dabei nutzen wir die vielfältigen Erfahrungen aus der Mitarbeit im bundesweiten Modellprojekt **Gesunde Arbeit**, an dem die Deutsche Rentenversicherung Westfalen mit der Regionalstelle Münster federführend beteiligt war. Zum Gesundheitsmanagement zählen dabei auch der Arbeits- und Gesundheitsschutz, die Betriebliche Gesundheitsförderung und das Betriebliche Eingliederungsmanagement. Zudem werden auch Anfragen zur altersgerechten Gestaltung von Arbeit, der familiengerechten Arbeitsgestaltung oder zur Integration von Menschen mit Behinderungen bearbeitet.

## Angebote und Leistungen

Beim neuen Betriebsservice **Gesunde Arbeit** handelt es sich um ein kostenloses Beratungs- und Lotsenangebot der Deutschen Rentenversicherung Westfalen Westfalen, mit dem wir Unternehmen mittels aufsuchender und telefonischer Beratung in unterschiedlichen Handlungsfeldern passgenau und individuell unterstützen.

Die enge und vertrauensvolle Kooperation mit den Unternehmen stellt dabei eine wesentliche Grundlage für frühzeitiges Erkennen möglicher Rehabilitationsbedarfe und bedarfsgerechte Umsetzung von präventiven und rehabilitativen Leistungen dar.

In den Themenfeldern

- Reduzierung von Fehlzeiten
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Demografiemanagement
- Frühzeitige Rehabedarfsermittlung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

erfolgen antragsunabhängige und systemisch ausgerichtete Beratungen auf wissenschaftlich basierten Analyseverfahren wie beispielsweise Altersstrukturanalysen, Netzwerkanalysen, Impuls-Test, Arbeitsbewältigungs-Index und andere. Auf der Basis dieser Analyse- und Beratungsergebnisse erstellt der Betriebsservice einen individuellen und qualifizierten Handlungsplan, der den Unternehmen sowohl geeignete Handlungsmöglichkeiten wie auch Umsetzungspartner und ggf. Finanzierungshilfen aufzeigt.

**Haben Sie Fragen, wenden Sie sich an Ihre Fachkraft für Arbeitssicherheit**

## BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGS-MANAGEMENT

Auszug aus Bmas

Seit 2004 sind Arbeitgeber verpflichtet, bei länger erkrankten Beschäftigten ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) anzubieten.

Das BEM dient dem Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und ist ein Instrument, um den Folgen des demographischen Wandels wirksam zu begegnen. Gleichzeitig sichert das BEM durch frühzeitige Intervention die individuellen Chancen am arbeitsplatz zu behalten.

Gestzlich verankert ist das BEM in § 84 Absatz 2 Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX). Dort ist festgelegt, dass ein Arbeitgeber alle Beschäftigten, die innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind, ein BEM anzubieten hat.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales bietet unter [www.bmas.de/DE/service/Medien/](http://www.bmas.de/DE/service/Medien/)

**Publikationen/** die Broschüre „Schritt für Schritt zurück in den Job“ zum herunterladen an.

Für Sie, als Arbeitgeber rechnet es sich, weil es die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten fördert, Fehlzeiten verringert und damit Personalkosten senkt. In Zeiten des Fachkräftemangels ist das BEM aber auch ein wichtiges Instrument, um das krankheitsbedingte Ausscheiden von Beschäftigten zu verhindern.